

Carinthia II	167./87. Jahrgang	S. 335–336	Klagenfurt 1977
--------------	-------------------	------------	-----------------

Aus dem Kärntner Institut für Seenforschung

## Die Wandermuschel *Dreissena* seit 1974 im Wörthersee

Von Hans SAMPL und Paul MILDNER

(Mit einer Abbildung)

Nachdem diese sich in Europa ausbreitende Muschelart im Jahre 1973 (oder schon 1972) erstmals im Ossiacher See (SAMPL und MILDNER 1974) aufgetreten ist, wurde sie im Wörthersee zwei Jahre später, nämlich 1975, beobachtet. Die Besiedlung erfolgte ähnlich schlagartig wie im



Mit Wandermuscheln dicht besetztes Kunststoffseil nach einjähriger Exposition im See.

Foto: Dr. SCHULZ

Ossiacher See im Jahre 1973. Es wurden plötzlich aus vielen Bereichen des Sees Wandermuscheln gemeldet, ohne daß ein Jahr zuvor irgendwelche Muscheln aufgefallen wären. Vermutlich ist diese Muschelart schon 1974 in den Wörthersee gelangt (SAMPL 1976).

Derzeit werden alle geeigneten Substrate (u. a. Bootskörper, Seile, andere Muscheln, Bootsstege) besiedelt. Gerade an Badeplätzen werden sie recht lästig, da man sich an ihren scharfkantigen Schalen verletzen kann. Da eine chemische Bekämpfung in Seen kaum möglich und außerdem aus Gründen des Gewässerschutzes nicht zulässig ist, bleibt lediglich, die Muscheln mechanisch zu entfernen.

Ihre rasche Ausbreitung verdankt die Wandermuschel ihren freischwimmenden Larven, die man in großer Zahl im Juli und August im freien Wasser finden kann.

Interessant ist die Tatsache, daß sich seit der Massenentwicklung von *Dreissena* die Zahl der Blässhühner vervielfacht hat (WRUSS 1976). So hat der Winterbestand an Blässhühnern auf dem Ossiacher See von 85 im Jahre 1974 auf 1532 im Jahre 1976 und auf dem Wörthersee von 393 im Jahre 1975 auf 1573 im Jahre 1976 zugenommen.

## LITERATUR

- SAMPL H. und MILDNER P. (1974): Die Wandermuschel *Dreissena polymorpha* (PALLAS) in Kärnten. Car. II, 193/83:489–491.
- SAMPL Hans (1976): Aus der Tierwelt Kärntens. – Die Natur Kärntens, Verlag Johannes Heyn, Klagenfurt.
- WRUSS Wilhelm (1976): Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 1975. – Carinthia II, 166/86:453–460.

Anschrift der Verfasser: Dr. Hans SAMPL, Kärntner Institut für Seenforschung, Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt; cand. phil. Paul MILDNER, Auergasse 10, 9020 Klagenfurt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [167\\_87](#)

Autor(en)/Author(s): Mildner Paul, Sampl Hans

Artikel/Article: [Die Wandermuschel Dreissena seit 1974 im Wörthersee \(Mit einer Abbildung\) 335-336](#)